

# Handbuch der Prospekthaftung

Buck-Heeb / Dieckmann

2024

ISBN 978-3-406-79679-1

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Handbuch der Prospekthaftung  
Buck-Heeb/Dieckmann



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handbuch der Prospekthaftung

von

**Prof. Dr. Petra Buck-Heeb**  
Leibniz Universität Hannover

**PD Dr. Andreas Dieckmann**  
Leibniz Universität Hannover

2024

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
C.H. BECK

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
**beck.de**

ISBN 978 3 406 79679 1

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
Umschlag: X-Design,  
München ([www.x-designnet.de](http://www.x-designnet.de))



[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Das Prospekthaftungsrecht gilt als eine außerordentlich schwer greifbare Gesetzesmaterie. Dieser Befund steht in einem auffälligen Spannungsverhältnis zur zentralen Funktion des Prospekts, „den Anlegern zu ermöglichen, sich über die ihnen vorgeschlagene Anlage ein fundiertes Urteil zu bilden“ (EuGH NZG 2022, 1594 Rn. 40). Der Prospekt und die daran anknüpfende zivilrechtliche Prospekthaftung spielen daher für den Anlegerschutz eine herausragende Rolle, die sie aber nur erfüllen können, wenn sowohl die Prospektverpflichteten als auch die Anleger Gewissheit über ihre Pflichten bzw. Rechte haben.

Das Prospekthaftungsregime ist inzwischen in zahlreichen Gesetzen, wie dem WpPG, dem VermAnlG oder dem KAGB, für bestimmte Anlageformen speziell geregelt und dabei vermehrt europarechtlich beeinflusst. Beständig kommen neue Prospekthaftungsnormen hinzu, wie dies etwa unlängst mit der europäischen Verordnung zur Regulierung der Märkte für Kryptowerte (sog. MiCAR) geschehen ist. Neben diese sog. spezialgesetzliche Prospekthaftung tritt in Deutschland noch die von der Rechtsprechung in den 1970er Jahren geschaffene sog. bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung. Die praktische Rechtsanwendung wird deshalb durch das Nebeneinander von spezialgesetzlicher und bürgerlich-rechtlicher Prospekthaftung, aber auch dadurch erschwert, dass europarechtliche und nationale Vorgaben ineinanderfließen.

Angesichts dieses rechtstatsächlichen Befunds erscheint es dringend geboten, die bestehenden Prospekthaftungstatbestände erstmals in einem Werk zusammenzuführen. Dabei geht es darum, die Gemeinsamkeiten der Haftungsnormen, aber auch deren Unterschiede herauszuarbeiten. Deshalb ist heute mehr denn je (s. grundlegend schon Assmann, Prospekthaftung als Haftung für die Verletzung kapitalmarktbezogener Informationsverkehrspflichten, 1985, S. 313 ff.) eine Systematisierung der Prospekthaftung unerlässlich. Da auch das Prospekt(haftungs)recht in ständigem Wandel begriffen ist, sollen zudem die neuen Herausforderungen bzgl. Prospekten, etwa in Bezug auf Themen wie Nachhaltigkeit (ESG) und Digitalisierung bzw. Tokenisierung, behandelt werden.

In Anbetracht der hier skizzierten Zersplitterung der einzelnen Haftungstatbestände soll das vorliegende Handbuch besonders dazu dienen, sämtlichen Akteuren – und damit nicht nur den potenziell Haftenden, sondern gerade auch den Anlegern – einen Überblick über das geltende Prospekthaftungsregime in seiner Gesamtheit zu geben.

Für die engagierte Umsetzung der formalen Vorgaben des Verlags und das Korrekturlesen danken wir Frau *Stefanie Reuß* ganz herzlich. Großer Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lehrstuhls, Frau *Juliane Gutkess* und Frau *Cordula Hedenkamp* sowie Herrn *Apostolos Mitsios*, für die Unterstützung bei der Literaturbeschaffung und bei der Erstellung des Fußnotenapparats.

Hannover, im September 2023

*Petra Buck-Heeb/Andreas Dieckmann*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

## 1. Teil. Einführung

### Kapitel 1. Entwicklung der Prospekthaftung in Deutschland/in Europa

<b>§ 1 Historische Entwicklung</b> .....	1
A. Einführung .....	2
B. Die Ursprünge der Prospekthaftung .....	3
I. Prospekthaftung nach dem Börsengesetz von 1896 .....	3
II. Prospekthaftung nach dem AuslInvG und dem KAGG .....	6
C. Das Aufkommen der bürgerlich-rechtlichen Prospekthaftung .....	8
I. Vorgeschichte .....	8
II. Prospekthaftung im engeren Sinne .....	9
III. Prospekthaftung im weiteren Sinne .....	11
IV. Deliktische Prospekthaftung .....	13
D. Renaissance der börsengesetzlichen Prospekthaftung .....	14
I. Das Verkaufsprospektgesetz von 1990 .....	14
II. Das Dritte Finanzmarktförderungsgesetz von 1998 .....	15
III. Das Vierte Finanzmarktförderungsgesetz von 2002 .....	17
IV. Das Investmentmodernisierungsgesetz von 2003 .....	18
V. Das Anlegerschutzverbesserungsgesetz von 2004 .....	18
VI. Schlussfolgerungen .....	20
E. Konsolidierung der spezialgesetzlichen Prospekthaftung im WpPG, VermAnlG und KAGB .....	21
I. Die EG-Prospektrichtlinie von 2003 .....	21
II. Das WpPG von 2012 .....	22
III. Das VermAnlG von 2012 .....	23
IV. Das KAGB von 2013 .....	25
V. Schlussfolgerungen .....	26
F. Die EU-ProspektVO von 2017 .....	27
G. Fazit .....	28
<b>§ 2 Anwendung der verschiedenen Gesetzesfassungen</b> .....	29
A. Überblick .....	29
B. Gesetzesfassungen .....	30
I. Spezialgesetzliche Prospekthaftung bei Wertpapieren .....	30
II. Spezialgesetzliche Prospekthaftung bei Vermögensanlagen .....	38
III. Spezialgesetzliche Prospekthaftung bei Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen .....	39

### Kapitel 2. Zur Systematisierung der Prospekthaftung

<b>§ 3 Systembildung bei der Prospekthaftung</b> .....	42
A. Ansatz .....	42
B. Rechtsnatur .....	43



C. Tatbestand .....	44
I. Kreis der Haftungsadressaten .....	44
II. Verschuldensmaßstab .....	45
D. Rechtsfolge .....	45
I. Schadensersatz .....	45
II. Verjährung .....	46
E. Beweislast .....	46
I. Haftungs begründende Kausalität .....	46
II. Verschulden .....	46
F. Prozessuales .....	46
 <b>Kapitel 3. Prospekthaftung bei neuen Anlageprodukten</b>	
 <b>§ 4 Haftung bei elektronischen Wertpapieren und Wertpapier-Token iSd § 4 Abs. 3a WpPG .....</b>	
<b>48</b>	
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	51
I. Entstehungsgeschichte .....	51
II. Zukunftsfinanzierungsgesetz .....	52
III. Inhalt und Zweck der Regelung .....	52
B. Elektronisches Wertpapier/Wertpapier-Token .....	53
I. Elektronisches Wertpapier iSd eWpG .....	53
II. Wertpapier-Token .....	54
C. Wertpapierprospekt bzgl. elektronischen Wertpapieren .....	56
I. Prospektpflicht .....	56
II. Haftung bei fehlerhaftem Prospekt (§§ 9, 10 WpPG) .....	57
III. Haftung bei fehlendem Prospekt (§ 14 WpPG) .....	58
D. Wertpapier-Informationsblatt bzgl. elektronischen Wertpapieren .....	58
I. Veröffentlichungspflicht .....	58
II. Erfasste elektronische Wertpapiere iSd eWpG .....	59
III. Anforderungen an das Wertpapier-Informationsblatt .....	59
IV. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt (§ 11 WpPG) .....	61
V. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt (§ 15 WpPG) .....	62
E. Konkurrenzen .....	62
F. Prozessuales .....	63
 <b>§ 5 Haftung für ein fehlerhaftes Kryptowerte-Whitepaper iSd MiCAR .....</b>	
<b>64</b>	
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	67
I. Entstehungsgeschichte .....	67
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	67
III. Leitbild: Verbraucherschutz? .....	69
B. Fehlerhaftes Kryptowerte-Whitepaper .....	70
I. Das Kryptowerte-Whitepaper .....	70
II. Fehlerhaftigkeit .....	72
III. Fehlerhafte Zusammenfassung .....	74
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	74
I. Haftungsadressaten .....	74
II. Ersatzberechtigung .....	76
III. Haftungs begründende Kausalität .....	76
IV. Verschulden .....	77

D. Formelle Aspekte der Haftung .....	80
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse .....	80
II. Verjährung .....	81
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung .....	81
IV. Weitergehende Ansprüche .....	82
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	82
I. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität .....	82
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	83
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 Abs. 1 BGB) .....	84
F. Prozessuales .....	84

## 2. Teil. Spezialgesetzliche Prospekthaftung

### Kapitel 4. Haftung nach EU-ProspektVO/WpPG

<b>§ 6 Haftung für einen fehlerhaften Prospekt (§§ 9, 10 WpPG) .....</b>	<b>85</b>
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	88
I. Entstehungsgeschichte .....	88
II. Änderungen durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz .....	90
III. Inhalt und Zweck der Regelung .....	91
B. Fehlerhafter Prospekt .....	92
I. Prospekt .....	92
II. Fehlerhaftigkeit .....	101
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	111
I. Haftungsadressat .....	111
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	117
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	119
IV. Verschulden (§ 12 Abs. 1 WpPG) .....	125
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	133
I. Beweislast .....	133
II. Verjährung .....	133
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG) .....	134
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG) .....	138
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	140
I. Schaden .....	140
II. Haftungsausfüllende Kausalität (§ 12 Abs. 2 Nr. 2 WpPG) .....	141
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	149
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	153
F. Prozessuales .....	154
<b>§ 7 Haftung für einen fehlenden Prospekt (§ 14 WpPG) .....</b>	<b>155</b>
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	157
I. Entstehungsgeschichte .....	157
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	158
B. Fehlender Prospekt .....	158
I. Prospektspflicht .....	158
II. Nichtveröffentlichung eines Prospekts .....	161
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	164
I. Haftungsadressat .....	164
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	168
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	169
IV. Verschulden .....	172

D. Formelle Aspekte der Haftung .....	175
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse .....	175
II. Verjährung .....	175
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG) .....	175
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG) .....	176
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	178
I. Schaden .....	178
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	179
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	179
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	180
F. Prozessuales .....	180
<b>§ 8 Haftung für ein fehlerhaftes Wertpapier-Informationsblatt</b>	
<b>(§§ 11, 13 WpPG)</b> .....	182
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	184
I. Entstehungsgeschichte .....	184
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	184
B. Fehlerhaftes Wertpapier-Informationsblatt .....	186
I. Das Wertpapier-Informationsblatt .....	186
II. Fehlerhaftigkeit .....	187
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	191
I. Haftungsadressat .....	191
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	192
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	194
IV. Verschulden .....	195
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	196
I. Verjährung .....	196
II. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG) .....	196
III. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG) .....	197
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	197
I. Schaden .....	197
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	198
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	198
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	199
F. Prozessuales .....	199
<b>§ 9 Haftung für ein fehlendes Wertpapier-Informationsblatt</b>	
<b>(§ 15 WpPG)</b> .....	200
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	201
I. Entstehungsgeschichte .....	201
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	202
B. Fehlendes Wertpapier-Informationsblatt .....	203
I. Das Wertpapier-Informationsblatt .....	203
II. Nichtveröffentlichung eines Wertpapier-Informationsblatts .....	204
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	204
I. Haftungsadressat .....	204
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	205
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	206
IV. Verschulden .....	207
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	208
I. Verjährung .....	208
II. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG) .....	208
III. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG) .....	209

E. Rechtsfolgen der Haftung .....	209
I. Schaden .....	209
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	209
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	209
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	210
F. Prozessuales .....	210

**Kapitel 5. Haftung nach VermAnlG**

<b>§ 10 Haftung für einen fehlerhaften Verkaufsprospekt</b>	
<b>(§ 20 VermAnlG)</b> .....	211
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	213
I. Entstehungsgeschichte .....	213
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	214
B. Fehlerhafter Verkaufsprospekt .....	214
I. Verkaufsprospekt .....	214
II. Fehlerhaftigkeit .....	221
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	223
I. Haftungsadressat .....	223
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	225
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	227
IV. Verschulden .....	229
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	230
I. Beweislast .....	230
II. Verjährung .....	231
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 20 Abs. 6 S. 1 VermAnlG) .....	232
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 20 Abs. 6 S. 2 VermAnlG) .....	233
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	235
I. Schaden .....	235
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	236
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	237
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	239
F. Prozessuales .....	239
I. Örtliche Zuständigkeit .....	239
II. Sachliche Zuständigkeit; KapMuG-Musterverfahren .....	241
<b>§ 11 Haftung für einen fehlenden Verkaufsprospekt</b>	
<b>(§ 21 VermAnlG)</b> .....	242
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	243
I. Entstehungsgeschichte .....	243
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	244
B. Fehlender Prospekt .....	245
I. Prospektpflicht .....	245
II. Nichtveröffentlichung eines Prospekts .....	246
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	247
I. Haftungsadressat .....	247
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	249
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	250
IV. (Vermutetes) Verschulden .....	251
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	252
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse .....	252
II. Verjährung .....	252

III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 21 Abs. 5 S. 1 VermAnlG)	252
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 21 Abs. 5 S. 2 VermAnlG)	253
E. Rechtsfolgen der Haftung	255
I. Schaden	255
II. Haftungsausfüllende Kausalität	255
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	255
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	256
F. Prozessuales	257
<b>§ 12 Haftung für ein unrichtiges/fehlendes Vermögensanlagen- Informationsblatt (§ 22 VermAnlG)</b>	258
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	260
B. Fehlerhaftes Vermögensanlagen-Informationsblatt	261
I. Das Vermögensanlagen-Informationsblatt	261
II. Fehlerhaftigkeit	262
C. Materielle Aspekte der Haftung	266
I. Haftungsadressat	266
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	267
III. Haftungsbegründende Kausalität	268
IV. Verschulden	268
D. Formelle Aspekte der Haftung	269
I. Verjährung	269
II. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 22 Abs. 6 S. 1 VermAnlG)	269
III. Weitergehende Ansprüche (§ 22 Abs. 6 S. 2 VermAnlG)	269
E. Rechtsfolgen der Haftung	270
I. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität	270
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	271
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	271
F. Haftung für fehlendes Vermögensanlagen-Informationsblatt (§ 22 Abs. 4a VermAnlG)	272
I. Fehlendes Vermögensanlagen-Informationsblatt	272
II. Materielle Aspekte der Haftung	272
III. Formelle Aspekte der Haftung	275
IV. Rechtsfolgen der Haftung	276
G. Prozessuales	276
 <b>Kapitel 6. Haftung nach §§ 13, 13a VerkProspG aF</b>	
<b>§ 13 Anwendungsbereich und Relevanz</b>	277
<b>§ 14 Haftung für einen fehlerhaften Verkaufsprospekt (§ 13 VerkProspG aF iVm §§ 44–47 BörsG aF)</b>	278
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	280
B. Fehlerhafter Verkaufsprospekt sowie materielle und formelle Aspekte der Haftung	280
I. Grundsatz	280
II. Erwerbszeitraum	280
III. Verjährung	280
C. Rechtsfolgen der Haftung	281
D. Prozessuale Aspekte	281
<b>§ 15 Haftung für einen fehlenden Verkaufsprospekt (§ 13a VerkProspG aF)</b>	282
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	283

B. Fehlender Verkaufsprospekt sowie materielle und formelle Aspekte der Haftung .....	283
I. Grundsatz .....	283
II. Erwerbszeitraum .....	283
III. Verjährung .....	283
C. Rechtsfolgen der Haftung .....	284
D. Prozessuale Aspekte .....	284
<b>Kapitel 7. Haftung nach KAGB</b>	
<b>§ 16 Haftung für einen fehlerhaften/fehlenden Verkaufsprospekt</b>	
<b>(§ 306 KAGB)</b> .....	285
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	287
I. Entstehungsgeschichte .....	287
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	289
B. Haftung für fehlerhaften Verkaufsprospekt (§ 306 Abs. 1 KAGB) ...	290
I. Fehlerhafter Verkaufsprospekt .....	290
II. Materielle Aspekte der Haftung .....	294
III. Formelle Aspekte der Haftung .....	301
IV. Rechtsfolgen der Haftung .....	303
C. Haftung für fehlenden Verkaufsprospekt (§ 306 Abs. 5 KAGB) ....	306
I. Fehlender Prospekt .....	306
II. Materielle Aspekte der Haftung .....	306
III. Formelle Aspekte der Haftung .....	310
IV. Rechtsfolgen der Haftung .....	312
D. Prozessuales .....	314
I. Örtliche Zuständigkeit .....	314
II. Sachliche Zuständigkeit; KapMuG-Verfahren .....	316
<b>§ 17 Haftung für fehlerhafte Anlegerinformationen</b>	
<b>(§ 306 Abs. 2 KAGB)</b> .....	317
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	318
B. Fehlerhafte wesentliche Anlegerinformationen (§ 306 Abs. 2 KAGB) .....	319
I. Wesentliche Anlegerinformationen .....	319
II. Fehlerhaftigkeit .....	320
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	322
I. Haftungsadressat .....	322
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	323
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	323
IV. Verschulden .....	325
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	325
I. Beweislast .....	325
II. Verjährung .....	326
III. Verzicht und Haftungsbeschränkungen (§ 306 Abs. 6 S. 1 KAGB) .....	326
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 306 Abs. 6 S. 2 KAGB) .....	326
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	327
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB) .....	327
II. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	328
F. Prozessuales .....	328

## Kapitel 8. Haftung nach PRIIP-VO

<b>§ 18 Haftung für unrichtiges Basisinformationsblatt (Art. 11 PRIIP-VO)</b> .....	329
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	330
I. Entstehungsgeschichte .....	330
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	331
B. Normqualität des Art. 11 Abs. 2 PRIIP-VO .....	333
I. Art. 11 Abs. 2 PRIIP-VO als Anspruchsgrundlage? .....	333
II. Vertrauenshaftung .....	335
C. Verstoß gegen Vorgaben bzgl. des Informationsblatts .....	335
I. Einschränkung (Art. 11 Abs. 1 PRIIP-VO) .....	335
II. Irreführung iSd Art. 11 Abs. 1 PRIIP-VO .....	336
III. Ungenauigkeit iSd Art. 11 Abs. 1 PRIIP-VO .....	337
IV. Nichtübereinstimmung mit (vor-)vertraglichen Unterlagen .....	338
V. Haftung für fehlerhafte Übersetzung .....	338
VI. Haftung für fehlendes Basisinformationsblatt? .....	339
D. Materielle Aspekte der Haftung .....	339
I. Haftungsadressat .....	339
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	339
III. Verlust iSd Art. 11 Abs. 2 PRIIP-VO .....	340
IV. Haftungsbegründende Kausalität .....	340
V. Verschulden .....	341
E. Formelle Aspekte der Haftung .....	343
I. Beweislast .....	343
II. Verjährung .....	343
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (Art. 11 Abs. 5 PRIIP-VO) .....	344
F. Weitergehende Ansprüche (§ 11 Abs. 4 PRIIP-VO) .....	344
I. Weitere Ansprüche gegen den Hersteller .....	344
II. Ansprüche gegen Verkäufer und Berater? .....	346
G. Rechtsfolgen der Haftung .....	347
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB) .....	347
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	348
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	348
H. Prozessuales .....	348

## Kapitel 9. Haftung nach § 32c, § 32d WpHG

<b>§ 19 Haftung des Projektträgers für unrichtiges Anlagebasisinformationsblatt (§ 32c WpHG)</b> .....	350
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	352
I. Entstehungsgeschichte .....	352
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	354
B. Fehlerhaftes Anlagebasisinformationsblatt .....	354
I. Anlagebasisinformationsblatt .....	354
II. Fehlerhaftigkeit .....	355
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	358
I. Haftungsadressaten .....	358
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	362
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	362
IV. Verschulden .....	364
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	366
I. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 32e Abs. 2 WpHG) .....	366

II. Verjährung .....	366
III. Weitergehende Ansprüche (§ 32e Abs. 3 WpHG) .....	366
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	367
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB) .....	367
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	367
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	367
IV. Änderungen durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz .....	367
E. Prozessuales .....	368
<b>§ 20 Haftung des Schwarmfinanzierungsdienstleisters für unrichtiges Anlagebasisinformationsblatt (§ 32d WpHG) .....</b>	<b>369</b>
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	370
I. Entstehungsgeschichte .....	370
II. Inhalt und Zweck der Regelung .....	371
III. Rechtspolitische Kritik und Zukunftsfinanzierungsgesetz .....	371
B. Fehlerhaftes Anlagebasisinformationsblatt auf Ebene der Plattform ..	372
I. Anlagebasisinformationsblatt .....	372
II. Fehlerhaftigkeit .....	373
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	375
I. Haftungsadressaten .....	375
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	376
III. Haftungsbegründende Kausalität .....	376
IV. Verschulden .....	376
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	377
I. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 32e Abs. 2 WpHG) .....	377
II. Verjährung .....	377
III. Weitergehende Ansprüche (§ 32e Abs. 3 WpHG) .....	377
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	378
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB) .....	378
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	378
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	378
IV. Änderungen durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz .....	379
F. Prozessuales .....	379

### 3. Teil. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung

#### Kapitel 10. Prospekthaftung im engeren Sinne

<b>§ 21 Anwendungsbereich .....</b>	<b>381</b>
A. Geschichtlicher Hintergrund .....	381
I. Entstehung der bürgerlich-rechtlichen Prospekthaftung ieS .....	381
II. Verdrängung durch die spezialgesetzliche Prospekthaftung .....	382
B. Verbleibender Anwendungsbereich der Prospekthaftung ieS .....	383
I. Anwendungsbereich der spezialgesetzlichen Prospekthaftung .....	383
II. Altfälle .....	383
III. Neue Anlageformen .....	384
C. Fazit .....	385
<b>§ 22 Voraussetzungen und Rechtsfolgen .....</b>	<b>386</b>
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	386
B. Fehlerhafter Prospekt .....	387
I. Prospektbegriff .....	387
II. Prospektfehler .....	387



C. Materielle Aspekte der Haftung .....	389
I. Haftungsadressat .....	389
II. Haftungsbegründende Kausalität .....	392
III. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	393
IV. Verschulden .....	393
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	394
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse .....	394
II. Verjährung .....	394
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung .....	394
IV. Weitergehende Ansprüche .....	395
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	395
I. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität .....	395
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	396
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	396
F. Prozessuales .....	397

## Kapitel 11. Prospekthaftung im weiteren Sinne

<b>§ 23 Anwendungsbereich</b> .....	398
A. Einführung .....	399
I. Problemstellung und Relevanz .....	399
II. Rechtsnatur der Prospekthaftung iwS .....	401
III. Differenzierung zwischen echter und unechter Prospekthaftung iwS .....	402
B. Unechte Prospekthaftung iwS .....	403
I. Prospekthaftung iwS als „weitergehender Anspruch“ .....	403
II. Anwendungsbereich der spezialgesetzlichen Prospekthaftung .....	405
III. Topos des Anlegerschutzes .....	410
C. Echte Prospekthaftung iwS .....	415
D. Kompromisslösung des II. und XI. Zivilsenats .....	416
I. Prospekthaftung nach § 13 VerkProspG aF, §§ 44–47 BörsG aF .....	416
II. Prospekthaftung nach § 20 VermAnlG .....	417
III. Kritik .....	417
<b>§ 24 Voraussetzungen und Rechtsfolgen</b> .....	418
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	418
B. Fehlerhafter Prospekt .....	419
I. Prospektbegriff .....	419
II. Prospektfehler .....	420
C. Materielle Aspekte der Haftung .....	421
I. Haftungsadressat .....	421
II. Haftungsbegründende Kausalität .....	421
III. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers .....	422
IV. Verschulden .....	422
D. Formelle Aspekte der Haftung .....	423
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse .....	423
II. Verjährung .....	424
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung .....	424
IV. Weitergehende Ansprüche .....	424
E. Rechtsfolgen der Haftung .....	425
I. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität .....	425
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB) .....	426
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	426

F. Prozessuales .....	427
I. Örtliche Zuständigkeit .....	427
II. Sachliche Zuständigkeit .....	428
III. Musterverfahren nach dem KapMuG .....	428

#### **4. Teil. Deliktische Prospekthaftung**

##### **Kapitel 12. Grundlagen**

<b>§ 25 Anwendbarkeit der deliktischen neben der spezialgesetzlichen Prospekthaftung</b> .....	429
A. Nebeneinander von deliktischer und spezialgesetzlicher Prospekthaftung .....	430
I. Ausgangspunkt .....	430
II. Relevanz der Rechtsnatur der spezialgesetzlichen Prospekthaftung .....	431
III. Keine Verdrängung .....	431
B. Vor- und Nachteile der deliktischen Prospekthaftung .....	432
I. Faktische Nachteile der Vorrang-Rechtsprechung des BGH ....	432
II. Vorteile der deliktischen Prospekthaftung .....	434
III. Nachteile der deliktischen Prospekthaftung .....	435

##### **Kapitel 13. Haftung aus § 826 BGB**

<b>§ 26 Voraussetzungen einer Haftung</b> .....	436
A. Haftungsadressaten .....	436
B. Schädigende Handlung, fehlerhafter Prospekt .....	438
C. Schaden iSd § 826 BGB .....	439
D. Sittenwidrigkeit .....	440
I. Grundlagen .....	440
II. Sittenwidriges Tun oder Unterlassen .....	442
E. Vorsatz .....	443
I. Grundlagen .....	443
II. Speziell: Juristische Person .....	444
F. Kausalität .....	445
I. Haftungsbegründende Kausalität .....	445
II. Darlegungs- und Beweislast .....	446
G. Verjährung .....	447
I. Verjährungsfrist .....	447
II. Hemmung der Verjährung .....	448
<b>§ 27 Rechtsfolgen einer Haftung</b> .....	450
A. Ersatz des Schadens .....	450
B. Vorteilsausgleichung .....	451
C. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	451

##### **Kapitel 14. Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB iVm Schutzgesetz**

<b>§ 28 Schutzgesetze</b> .....	453
A. Schutzgesetzzeigenschaft iSd § 823 Abs. 2 BGB .....	453
B. § 264a StGB (Kapitalanlagebetrug) .....	454
C. § 263 StGB (Betrug) .....	455
D. § 399 AktG, 400 AktG, (Falsche Angaben, unrichtige Darstellungen) .....	456

E. Konkurrenzen .....	457
F. Zusammenspiel von Straf- und Deliktsrecht .....	457
I. Auslegung und Analogie .....	457
II. Vorsatz im Zivil- und Strafrecht .....	457
III. Kausalität im Zivil- und Strafrecht .....	458
IV. Strafrechtliche Verurteilung und zivilrechtliche Beweiswürdigung .....	458
<b>§ 29 Voraussetzungen und Rechtsfolgen einer Haftung .....</b>	<b>460</b>
A. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 264a Abs. 1 Nr. 1 StGB (Kapitalanlagebetrug) .....	462
I. Grundlagen .....	462
II. Objektiver Tatbestand des § 264a StGB .....	463
III. Subjektiver Tatbestand des § 264a StGB .....	471
IV. Kein Schadenserfordernis .....	473
B. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 263 StGB (Betrug) .....	473
I. Grundlagen .....	473
II. Objektiver Tatbestand des § 263 StGB .....	473
III. Subjektiver Tatbestand des § 263 StGB .....	477
C. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 400 AktG .....	477
I. Voraussetzungen .....	477
II. Besonderheit: Klagebefugnis .....	478
D. Rechtsfolgen der Haftung .....	479
I. Schaden .....	479
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	481
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB) .....	482
IV. Vorteilsausgleichung .....	483
E. Verjährung .....	483
I. Verjährungsfrist .....	483
II. Hemmung der Verjährung .....	484
<b>Kapitel 15. Mittäterschaft, Beihilfe</b>	
<b>§ 30 Grundlagen .....</b>	<b>486</b>
A. Mittäter oder Gehilfe .....	486
B. Tatbestand .....	487
C. Rechtsfolge .....	488
D. Beweislast .....	488
<b>§ 31 Speziell: Mittäterschaft, Beihilfe bzgl. § 826 BGB .....</b>	<b>490</b>
<b>§ 32 Speziell: Mittäterschaft, Beihilfe bzgl. § 823 Abs. 2 BGB .....</b>	<b>491</b>
A. Allgemeines .....	491
B. Mittäterschaft/Beihilfe zum Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB) .....	492
C. Mittäterschaft/Beihilfe zum Betrug (§ 263 StGB) .....	492
D. Mittäterschaft/Beihilfe zur unrichtigen Darstellung (§ 400 AktG) ...	493
<b>Kapitel 16. Expertenhaftung</b>	
<b>§ 33 Haftung des Wirtschaftsprüfers .....</b>	<b>494</b>
A. Ausgangspunkt: Haftung aus Vertrag oder spezialgesetzlicher Prospekthaftung .....	494
I. Grundlagen .....	494
II. Spezialgesetzliche Prospekthaftung/Prospekthaftung ieS oder iwS	495
III. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	497

B. Deliktische Haftung nach § 826 BGB .....	500
I. Sittenwidrige Schädigung .....	500
II. Schädigungsvorsatz .....	501
III. Kausalität .....	501
C. Deliktische Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB .....	502
I. § 332 HGB als Schutzgesetz .....	502
II. Weitere Schutzgesetze .....	503

## 5. Teil. Der Prospekthaftungsprozess

### Kapitel 17. Prozessführung

<b>§ 34 Prozessuale Aspekte</b> .....	505
A. Streitgegenstand und Streitgenossenschaft .....	505
I. Der Prospekt als öffentliche Kapitalmarktinformation .....	505
II. Einheitlicher Streitgegenstand .....	506
III. Einfache Streitgenossenschaft .....	507
B. Örtliche Zuständigkeit .....	507
I. Ausgangspunkt .....	507
II. Spezialgesetzliche Prospekthaftung und bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung ieS (§ 32b Abs. 1 Nr. 1 ZPO) .....	508
III. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung iwS (§ 32b Abs. 1 Nr. 2 ZPO) .....	510
IV. Deliktische Prospekthaftung .....	510
C. Sachliche Zuständigkeit .....	511
<b>§ 35 KapMuG-Verfahren</b> .....	512
A. Gegenstand des KapMuG-Verfahrens .....	512
B. Modalitäten des KapMuG-Verfahrens .....	513
I. Feststellungsziel .....	513
II. Gleichgerichtete Musterverfahrensanträge .....	515
C. Vorlagebeschluss .....	515
D. Aussetzung der Ausgangsverfahren .....	515
<b>§ 36 Musterfeststellungsklage nach §§ 606 ff. ZPO aF, § 41 VDuG</b> ...	517
<b>§ 37 Abhilfeklage</b> .....	519

### Kapitel 18. Prospekthaftungs-Versicherung

<b>§ 38 Prospekthaftungsversicherung des Emittenten</b> .....	520
<b>§ 39 Versicherungsschutz des Anlegers</b> .....	522



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG